

Erfahrungsbericht von

Elias Faforke

Ausbildungszeitraum: August 2021 – Juli 2024

Verwaltungsfachangestellter, 2. Lehrjahr

Moin, mein Name ist Elias Faforke, ich bin 19 Jahre alt und wohne im schönen Cuxhaven. Im Jahr 2021 habe ich die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten begonnen. Ich befinde mich im ersten Ausbildungsjahr und hoffe auf eine schöne und erfolgreiche Zeit bei der Stadt Cuxhaven.

Im Jahr 2021 beendete ich meine schulische Laufbahn im Bereich Wirtschaft auf der BBS Cuxhaven. In der Zeit der Corona-Pandemie war es sehr schwer eine vernünftige Ausbildungsstelle zu finden. Daher habe ich mich im öffentlichen Dienst beworben. Der öffentliche Dienst gibt Dir Sicherheit für die Zukunft. Die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten ist sehr vielseitig und anspruchsvoll. In der Zeit, in der ich hier arbeiten durfte, gab es schon viel zu lernen und zu sehen. Man wirkt bei Veränderungen mit und kann die einzelnen Arbeitsschritte selbst mitverfolgen. Daher sollte man seine Chancen bei der Stadt Cuxhaven nutzen, denn diese gibt es hier ausreichend.

In der Abteilung *7.3 Sicherheit, Ordnung und Gewerbe*, startete meine Berufsausbildung.

Man wurde sehr nett empfangen und ins Team aufgenommen. Man lernte erste Verwaltungstechniken kennen und konnte sofort mit den Aufgaben beginnen. Spannende Außentermine wurden fast jeden Tag getätigt, bei denen wir mit den E-Bikes oder auch den Dienstautos der Stadt Cuxhaven gefahren sind.

Nach den drei Monaten in der Abteilung 7.3 ging es dann in den dienstbegleitenden Unterricht im Gebäude des Landkreises Cuxhaven. Der Unterricht wird von den eigenen Mitarbeitern des Landkreises und der Stadt Cuxhaven geleitet. Dieser Unterricht war die Vorbereitung auf den ersten 1. Schulblock an der BBS Cuxhaven.

Im 1. Schulblock lernt man selbständig zu werden und gelernte Sachen richtig und vernünftig anzuwenden. Völlig neue Themenbereiche werden einem nähergebracht. Alles was zu wissen und zu verstehen ist, wird auf drei Schulblöcke in der ganzen Ausbildungszeit verteilt. Daher entsteht ein guter Ausgleich zwischen Schule und Arbeit, wo das Gelernte dann angewendet wird.

Momentan sitze ich in der Abteilung *600.1 Technische Dienste, Bereich Abfallwirtschaft* und ich unterstütze auch in der Rechnungserstellung für die Anlieferung von verschiedenen Abfallarten auf der städtischen Mülldeponie in Altenwalde. In dieser Abteilung erfährt man, wie die Müll- und Abfallentsorgung im Gebiet der Stadt Cuxhaven verwaltet wird. Abwechslungsreiche Aufgaben leiten dich durch den Tag und zeigen dir wie Verwaltung abläuft und was alles hinter dem Ganzen steckt.

Ich bin sehr zufrieden mit der Ausbildungsstelle und freue mich auf einen interessanten anspruchsvollen Beruf, der Zukunft hat. Jeder der Spaß im Umgang mit Menschen hat und sich gerne mit Gesetzen beschäftigt, ist im öffentlichen Dienst genau richtig.

Erfahrungsbericht von

Pia Seipke

Ausbildungszeitraum: August 2020 – Juli 2023

Verwaltungsfachangestellte, 3. Lehrjahr

Ich bin Pia Seipke, 21 Jahre alt, komme aus Steinau und habe im Jahr 2020 meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Cuxhaven begonnen.

Für mich war bereits während meiner Realschulzeit klar, dass ich den Beruf der Verwaltungsfachangestellten erlernen möchte. Nach meinem Abschluss konnte ich jedoch keine Ausbildung aufgrund meines Alters beginnen, da ich noch nicht mobil war. So entschied ich mich, mein Abitur an der BBS Cuxhaven zu machen.

Nach dem Abitur stellt sich natürlich die grundsätzliche Frage, ob man studieren oder lieber eine Ausbildung beginnen möchte. Für mich war klar, eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Tasche zu haben, bedeutet schon einmal ein festes Standbein im Leben zu haben, denn studieren kann man immer noch. Vor allem im öffentlichen Dienst ist das Standbein fest. Die Stadt Cuxhaven ist ein sicherer und großer Arbeitgeber. Man bekommt die Möglichkeit sich persönlich zu entfalten und sich weiterzuentwickeln. Es gibt so viele verschiedene Ämter, so dass für jeden etwas dabei sein sollte.

Doch wie sieht die Ausbildung eigentlich aus?

Die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ist eine duale Ausbildung, die drei Jahre dauert. Sie besteht aus einem praktischen Teil in den verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung und einem theoretischen Teil bestehend aus dem dienstbegleitenden Unterricht beim Landkreis, drei Schulblöcken an der BBS Cuxhaven (jeweils ca. 3 Monate lang), dem Zwischenlehrgang und dem Abschlusslehrgang bei der Stadt Cuxhaven (als Lehrgangsort des Niedersächsischen Studieninstituts für kommunale Verwaltung).

In den Schulblöcken werden Deutsch, Englisch und Politik unterrichtet. Außerdem hat man sogenannte Lernfächer. Diese bestehen hauptsächlich aus Rechtsfächern wie zum Beispiel Privatrecht, Verwaltungsrecht, Haushaltsrecht und weitere. Man lernt dort das Verwaltungshandeln anhand von Gesetzen richtig auszuführen.

Am ersten Tag in der Verwaltung wird man von der Jugend- und Auszubildendenvertretung begleitet. An diese kann man sich auch während der gesamten Ausbildungszeit wenden, wenn Probleme auftauchen oder etwas besonders gut gelaufen ist.

Ich habe bereits die Abteilungen *Büro des Oberbürgermeisters*, *Bildung und Sport*, *Stadtkasse*, *Bauaufsicht und Immissionsschutz* und *Wasserwirtschaft, Abfall und Katastrophenschutz* kennenlernen dürfen. In diesen Abteilungen habe ich die unterschiedlichsten Aufgaben wahrgenommen. Ich habe beispielsweise an Ratssitzungen teilgenommen, Urkunden für Jubilare versendet, Kita Wartelisten aktualisiert, Corona Schnelltests an Schulen verteilt, bei Vollstreckungsaufgaben mitgewirkt, Bauakteneinsichten durchgeführt und Anhörungen für illegale Abfallablagerung vorbereitet.

Man lernt während der Ausbildung unter anderem vieles, was im privaten Alltag hilft.

Du arbeitest gerne am Computer, bist aber auch bereit mal in den Außendienst zu gehen, möchtest Abwechslung und hast Spaß am Bürgerkontakt? Du kannst gut organisieren und möchtest Sicherheit für deine Zukunft? Dann bist du hier genau richtig.

